

BMW International Open 2014



Presse-Information

26. Juni 2014

BMW International Open: England und Spanien liegen nach Tag eins an der Spitze.

Golfclub Lärchenhof Sieger Danny Willett und Rafa Cabrera-Bello spielen starke 64er-Auftaktrunden – Cejka bester Deutscher.

Köln. Bei bestem Golf-Wetter mit Sonnenschein und Temperaturen von über 20 Grad Celsius haben die 156 Teilnehmer der BMW International Open 2014 im Golfclub Gut Lärchenhof nahe Köln die erste Runde absolviert. Danny Willett (England) und Rafa Cabrera-Bello (Spanien) schlossen den Donnerstag jeweils mit 64 Schlägen (-8) ab und liegen damit gemeinsam an der Spitze des Leaderboards. Die beiden Flight-Partner haben zwei Schläge Vorsprung auf die siebenköpfige Verfolgergruppe rund um Anders Hansen aus Dänemark (-6), den zweimaligen Sieger der BMW PGA Championship in Wentworth. Insgesamt verfolgten am Donnerstag 14.500 Zuschauer das Geschehen, an den beiden Tagen zuvor waren bereits 4.500 Golffans auf der Anlage dabei gewesen.

„Ich habe heute sehr gut gespielt“, sagte Willett, der die BMW International Open 2012 auf Gut Lärchenhof gewonnen hatte. „Das war einer dieser Tage, an denen einige schöne Bälle ins Loch gegangen sind. Ich habe keine Fehler gemacht und nah an die Fahnen gespielt. Dass ich gute Erinnerungen an diesen Ort habe, hilft ein bisschen. Trotzdem muss man solch eine Runde erst einmal spielen.“ Cabrera-Bello ergänzte: „Das ist ein richtig, richtig guter Start in das Turnier. Mich freut besonders, dass ich so konstant unterwegs war.“

Bester deutscher Pro im Feld war nach sechs Birdies und zwei Bogeys Alex Cejka (68, -4), der den geteilten 19. Rang belegt. Einen Schlag mehr benötigte BMW Golfsport Botschafter Maximilian Kieffer (69, -3), der am Mittwoch Geburtstag gefeiert hatte. Er sagte nach seiner ersten Runde als 24-Jähriger: „Mit -3 bin ich noch gut dabei. Allerdings wäre es wichtig, dass morgen eine tiefe Runde kommt. Vor allem vom Tee muss ich besser werden, der Rest war ganz okay.“

Für die größte Überraschung im deutschen Aufgebot sorgte Marcel Schneider: Dem aktuell Gesamtführenden der Pro Golf Tour gelang ebenfalls eine 69er Runde. Marcel Siem (-2) war mit seinem ersten Auftritt im Turnier unzufrieden. „Ich habe heute sehr schlecht geputtet“, meinte er. „Nach acht Löchern hätte ich eigentlich schon vier unter liegen müssen.“ Wie Siem notierten unter anderem Publikumsliebbling John Daly (USA), Thomas Björn (Dänemark) und David Horsey (England), die alle schon bei der BMW International Open triumphieren konnten, 70er Auftaktrunden.

BMW International Open 2014

Neben Nicolas Colsaerts aus Belgien ging auch Martin Kaymer, der frisch gekürte US Open Champion und bisher einzige deutsche Sieger der BMW International Open, gemeinsam mit Siem auf die erste Runde. Nach einer 71 (-1) machte er sein Spiel mit dem Putter als größten Schwachpunkt aus. „Es war heute ein harter Tag für mich auf den Grüns. Die Bedingungen waren wirklich sehr gut, aber mir sind einfach nicht sonderlich viele Putts geglückt“, sagte Kaymer, der anlässlich des WM-Gruppenspiels der deutschen Mannschaft am Abend mit einem Golfbag in schwarz-rot-goldenen Farben antrat. „Der Golfplatz liegt mir nicht so gut wie andere Kurse. Besonders das Putten finde ich hier sehr, sehr schwierig. Die Unterstützung der Fans ist aber in diesem Jahr noch einmal größer als beim letzten Mal. Schon morgens um 7.30 Uhr waren viele Zuschauer auf der Anlage. Ich denke, dass es morgen, wenn wir am Nachmittag spielen, richtig voll sein wird.“

Für den BMW Österreich Golfsport Botschafter Bernd Wiesberger lief die Turnierwoche ähnlich erfolgreich weiter, wie sie am Dienstag und Mittwoch begonnen hatte. Zunächst hatte Wiesberger die „BMW Foot Golf Challenge“ für sich entschieden, dann führte er am Mittwoch seinen Flight mit den Rodel-Olympiasiegern Felix Loch, Tobias Wendl und Tobias Arlt im ProAm-Turnier zum Sieg. Am Donnerstag startete er mit einer 68er Runde (-4) in die BMW International Open.

Wiesberger spielte in einem der Top-Flights des Tages mit dem Weltranglisten-Zweiten Henrik Stenson aus Schweden und Shooting-Star Victor Dubuisson (Frankreich), die 68 bzw. 71 Schläge für ihre erste Runden auf Gut Lärchenhof benötigten. Auch die deutschen Amateurspieler im Feld konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Dominic Foos startete stark und blieb wie Kaymer einen Schlag unter Par, Maximilian Röhrig spielte eine 73.

Am Freitag geht es um 7.00 Uhr mit der zweiten Runde im Golf Club Gut Lärchenhof weiter – und gleich zu Beginn des Tages stehen Stars wie Willett (7.10 Uhr), Daly (7.20 Uhr), Kieffer (7.30 Uhr) und Stenson (7.40 Uhr) im Zehn-Minuten-Takt am zehnten Abschlag. Der deutsche Top-Flight mit Kaymer und Siem geht um 12.40 Uhr an Tee 1 auf den Kurs.

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:
www.press.bmwgroup-sport.com

BMW International Open 2014

Pressekontakt:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Telefon: +49 151 174 177 25

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com